



Soziale Betreuung in der Notunterkunft Spremberg

www.stiftung-spi.de/projekte/notunterkunft-spremberg/

Um dem Bedarf an Flüchtlingen und Asylsuchenden in Spremberg zu decken, wurde neben einer dezentralen Unterbringung in Wohnungen im IV. Quartal des Jahres 2015 durch den Landkreis Spree-Neiße eine ehemalige Schule zu einer Notunterkunft mit max. 200 Plätzen umgebaut. Für die Unterbringung stehen verschiedene Zimmer mit unterschiedlicher Bettenanzahl auf 2 Etagen zur Verfügung.

Die soziale Betreuung und Beratung bezieht sich auf Personen, die in der Notunterkunft in Spremberg untergebracht sind. Die Zuweisung erfolgt durch den Landkreis Spree-Neiße.

Die soziale Betreuung der Stiftung SPI umfasst im Einzelnen die Orientierung und Integration in das neue Wohnumfeld, die Beratung und Begleitung bei Behördenterminen und Anmeldeverfahren im Zusammenhang mit dem Ein-/Umzug, z.B. Bürgeramt, Wohnungsverwaltung, Schule, Kindertagesbetreuung. Unterstützung wird auch beim Kennenlernen der wohnortnahen Infrastruktur gewährt.

Die persönliche Beratung und ggf. Begleitung zielt auf die Inanspruchnahme medizinischer Versorgungseinrichtungen ab, z.B. Vereinbarung von Arzt-, Facharztterminen. Krisenintervention und die Klärung nachbarschaftlicher Konflikte gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum. Bei spezifischem Beratungsbedarf wird in weiterführende Hilfsangebote vermittelt, z.B. Migrationsdienst.

Die Koordination in Dienstleistungs-, ehrenamtliche Unterstützungsangebote dient der Förderung aktiver Beteiligungsprozesse.

Im Sinne eines transparenten Informations- und Kommunikationsflusses wird mit allen Ämtern, Behörden, Diensten und Einrichtungen innerhalb der Stadt und des Landkreises zusammengearbeitet. Die Teilnahme an themenbezogenen regionalen Netzwerken sowie die Mitwirkung an integrationsfördernder Öffentlichkeitsarbeit begünstigt die Akzeptanz in der Bevölkerung und das zivilgesellschaftliche Engagement. Dazu zählt auch der enge Kontakt mit dem

Bürgerbündnis "Spremberg hilft" und der Freiwilligen Agentur in Bezug auf Patenschaften, Sprachkurse, Übersetzungshilfen, Kleider- und Sachspenden etc.

Die Einbindung in die interkulturelle Arbeit des Mehrgenerationszentrums "Bergschlösschen" der Stiftung SPI, z.B. internationale Familienspielnachmittage, Café international, Workshopangebote komplettiert das soziale Betreuungs- und Beratungsangebot vor Ort.

Zielgruppen:

- Frauen und Mädchen
- Kinder und Jugendliche
- Männer und Jungen

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Notunterkunft Spremberg

Kraftwerkstraße 79

03130 Spremberg

Ansprechpartner/in: Ute Bruncke, Sergej Fischer

Telefon: 03563 2395

Fax: 03563 602844

E-Mail: [notunterkunft-spremberg\(at\)stiftung-spi.de](mailto:notunterkunft-spremberg@stiftung-spi.de)

Website: spremberg.stiftung-spi.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00–16:00 Uhr

Verkehrsverbindung

Projekt ist abgeschlossen

Fahrinfo unter www.vbb.de

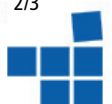
Angebote

Soziale Betreuung von Flüchtlingsfamilien und allein reisenden erwachsenen Asylsuchenden

Ziele und Schwerpunkte

Die soziale Betreuung zielt darauf ab, Flüchtlingen und Asylbewerbern bei der Orientierung im Wohnumfeld und der Bewältigung des Alltags zu unterstützen und bei spezifischen Problemen entsprechend zu beraten. Sie umfasst folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei der Orientierung und Integration in das neue Wohnumfeld
- Beratung und Begleitung bei Behördengängen und Anmeldeverfahren im Zusammenhang mit dem



Um-/Einzug

- Information über die wohnortnahe Infrastruktur und Beratung zur Inanspruchnahme
- Beratung und ggf. Begleitung bei der Inanspruchnahme medizinischer Versorgung
- Hilfe bei der Klärung nachbarschaftlicher Konflikte
- Vermittlung spezifischer Beratungs- und Dienstleistungsangebote
- Koordination ehrenamtlicher Unterstützung
- Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden, Diensten und Einrichtungen
- Teilnahme an themenbezogenen regionalen Netzwerken
- Mitwirkung an integrationsfördernder Öffentlichkeitsarbeit

Struktur

Vertragspartner

Landkreis Spree-Neiße

Auftragsart: Leistungsvertrag / Personal- und Sachkostenzuschuss

Status: aktuell

Zeitraum 28.12.2015 bis 30.06.2016

